

Innere Sprache Regeln

Energie - Sprache

= dein Pferd sieht
dein Signal

Kontakt - Sprache

= dein Pferd fühlt
dein Signal / deine
Hilfe

Laut - Sprache

= dein Pferd hört
dich

Innere Sprache

= dein Pferd
empfängt / ahnt
was du mitteilst

1. Es gibt keine genauen Regeln.
2. Dieser Kommunikationsweg ist untergeordnet – Pferde kommunizieren vorwiegend durch Körper – Energie – Sprache. Wenn dir das also zu „esoterisch“ kannst du problemlos dieses Feld einfach weglassen! Dein Horsemanship wird trotzdem super werden. Und vielleicht geschehen dann nach Jahren „seltsame Dinge“... und deine Meinung ändert sich so wie meine ;-)
3. Werde innerlich SEHR präsent / still (stoppe deine Gedanken) bevor du kommunizieren willst. Lasse dich voll darauf ein. Evtl. wirst du dann Dinge wahrnehmen die „nicht deins“ sind (Emotionen, Bilder, Gedanken). Oder auch nicht. Es gibt keine Garantien. Sei dabei körperlich anwesend / mit dem Pferd zusammen. Tue nichts über ein Foto oder zuhause alleine.
4. Du kannst Gedanken, Worte, Emotionen oder innere Bilder nutzen um selbst etwas mitzuteilen bzw. zu antworten.

5. Je weniger du willst – je mehr du tust oder bist – desto besser.
6. Du wirst nie sicher wissen ob die Kommunikation geklappt hat.
7. Bleibe sehr kritisch: vieles (das meiste!) ist nur unser eigenes Inneres das sich meldet sobald es Raum bekommt.

Intuitiv

Nicht so wichtig wie die anderen
Kommunikationswege

Nutze Präsenz / Stille

Evtl. tauchen Gedanken, Worte, Emotionen oder
Bilder auf die „nicht ganz deine“ sind

Bleibe kritisch